

**Freie Hansestadt Bremen
Ortsamt Horn-Lehe**

PROTOKOLL
der öffentlichen Sitzung des Jugendbeirates Horn-Lehe

DATUM 16.05.2018	BEGINN 16.00 Uhr	ENDE 17.40 Uhr	SITZUNGSORT Diele des Orsamtes
----------------------------	----------------------------	--------------------------	--

TEILNEHMER_INNEN

ORTSAMT	: Jessica Jagusch, Protokollführung Zarah Lucia Groninga, Vorsitz
MITGLIEDER DES JUGENDBEIRATES/GÄSTE	: Zayd Al Qassem, Zarah Lucia Groninga, Zeravan Ibrahim, Luise Kronsbein, Anna Sophie Zirkelbach Alina Wähnert (Senatskanzlei Bremen)

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 5. April 2018
3. Beschlussfassung zur Außendarstellung
4. Vorbereitung der gemeinsamen Sitzung mit dem Fachausschuss „Zukunft, Stadtteilentwicklung und Jugendbeteiligung“ am 31. Mai 2018
5. Berichts aus dem Jugendbeirat heraus
 - a) Vorbereitungstreffen zum Workshop „Bühnenpräsenz“,
 - b) Arbeitskreis zum Quartierfest „Robert-Bunsen-Str.“.
6. Was geht ab kommunalpolitisch in Horn-Lehe und wo kann der Jugendbeirat mitwirken
7. Terminkoordination
8. Habt Ihr noch etwas?

Die Mitglieder des Jugendbeirates sind per E-Mail am 9. Mai 2018 zur Sitzung eingeladen worden.

Vorab wird abgeklärt, wer den Vorsitz für die heutige Jugendbeiratssitzung übernimmt. Die Anwesenden befürworten, dass die Protokollführung das Ortsamt und die Gesprächsführung von der stellv. Vorsitzende des Jugendbeirates koordiniert wird.

Zu TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird beschlossen. **(einstimmig)**

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 5. April 2018

Beschluss: Das Protokoll vom 5. April 2018 wird ohne Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche genehmigt. **(einstimmig)**

Zu TOP 3: Beschlussfassung zur Außendarstellung

Die Protokollführerin erläutert, dass sie nach dem gefassten Beschluss aus einer der Jugendbeiratssitzungen heraus, zwei Angebote eingeholt hat für die Erstellung einer Web-Site, Logo sowie Flyer und Plakate. Die beiden Anbieter unterscheiden sich sehr. Preislich gibt es nur geringfügige Abweichungen. Der erste Anbieter, der sich auf die

Erstellung von Print-Medien spezialisiert hat, hat insgesamt einen Betrag in Höhe von € 2.590,00 veranschlagt. Der andere Anbieter, spezialisiert auf Logo-Erstellung, hat einen Kostenvoranschlag in Höhe von insgesamt € 2.047,50 zuzüglich Mehrwertsteuer eingereicht. Die Mitglieder des Jugendbeirates prüfen ausführlich die eingereichten Angebote und das Profil der einzelnen Anbieter. Kritisiert wird, dass die Anbieter eigentlich nicht miteinander vergleichbar sind, außer, dass sie für endliche Behörden bereits tätig gewesen sind. Der Jugendbeirat ist sich darüber einig, dass es günstiger wäre, Jemanden zu nehmen, der bereits Erfahrungen auf diesem Gebiet hat und einen jugendlichen Stil besitzt. Auch wird erst einmal darauf verzichtet, ein Layout für Flyer und Plakate zu erstellen. Das Logo des Jugendbeirates sowie die Web-Site reichen für den Anfang aus. Ein externer Fotograf soll nicht beauftragt werden. Der Jugendbeirat wird die Portraitfotos von sich, selber fertigen. Hierfür müsste alsbald ein gemeinsamer Termin gefunden werden. Vom QR-Code wird erst einmal Abstand genommen.

Beschluss: Der Jugendbeirat beauftragt den Grafiker „Mein Freund“ mit der Umsetzung des Logo's sowie der Homepage. Die hierfür anfallenden Kosten in Höhe von € 1.663,03 werden aus dem Budget des Jugendbeirates genommen. **(einstimmig)**

Zu TOP 4: Vorbereitung der gemeinsamen Sitzung mit dem Fachausschuss „Zukunft, Stadtteilentwicklung und Jugendbeteiligung“ am 31. Mai 2018

Die Protokollführerin erläutert, dass demnächst die Bevollmächtigte des Landes Bremen in Berlin zu einem Round Table einlädt, in dem es unter anderem um Zukunftsvisionen für den Stadtteil gehen soll. Dieses Thema könnte auch in der gemeinsamen Sitzung zum Anlass genommen werden, um über Zukunftsvisionen für Horn-Lehe zu sprechen. Der Jugendbeirat ist sich unschlüssig, wie Horn-Lehe sich zukünftig weiterentwickeln kann. Fakt ist, dass es eine Art Kulturhaus fehlen würde, wo sich Jugendliche im Bereich Kultur, darstellendes Spiel, Kunst ausprobieren könnten. Sie wünschen sich ein Theater, wo auch regelmäßig Jugendliche für Jugendliche spielen können. Allgemein fehle es an einem Treffpunkt für Jugendliche -außerhalb des Jugendhauses sowie der Kirchengemeinden-. Das Jugendhaus liegt in einer Umgebung, die nicht unbedingt von Jugendlichen favorisiert wird, da diese Gegend zu viele Angsträume habe.

Die Protokollführerin regt an, dass jedes Mitglied des Jugendbeirates sich noch einmal intensiv Gedanken machen sollte und diese Ideen dann auch in die gemeinsame Sitzung mitnehmen. Eine rege Beteiligung und Teilnahme zu dieser gemeinsamen Sitzung ist für die Außenwirkung gegenüber dem Fachausschuss sehr wichtig.

Zu TOP 5: Berichte aus dem Jugendbeirat heraus

- Vorbereitungstreffen zum Workshop „Bühnenpräsenz“

Die Vertreterin der Senatskanzlei erläutert das Seminarangebot für den Jugendbeirat. Bei diesem Seminar soll an zwei Tagen (15. und 16. Juni, jeweils von 15 bis 19 Uhr) die Themen Fremd- und Selbstwahrnehmung sowie Selbstsicherheit erarbeitet werden. Der Workshop findet im Theaterkontor, neben dem Lagerhaus, statt. Es wird um Zusage für diesen Workshop gebeten.

- Arbeitskreis zum Quartiersfest „Robert-Bunsen-Str.“

Es wird noch einmal daran erinnert, dass die Teilnahme des Jugendbeirates bei dem Quartiersfest fest eingeplant wird. Die nächste Sitzung des Arbeitskreises ist am 31. Mai 2018, 16.30 Uhr. Teilnahme ist erwünscht.

Zu TOP 5: Was geht ab kommunalpolitisch in Horn-Lehe und wo kann der Jugendbeirat mitwirken

Die nächste Beiratssitzung findet am 17. Mai 2018 statt. Thema wird unter anderem die Ansiedlung der Sparkasse in Bremen im Technologiepark sein. Die Protokollführerin betont, dass die Ansiedlung der Sparkasse in Bremen im Beirat nicht ganz unproblematisch angesehen wird. Bei der Entwicklung des Technologieparks ist baurechtlich eine Gestaltungsatzung im Grundbuch aufgenommen worden, die besagt, dass sich im Technologiepark nur Firmen bzw. Unternehmen ansiedeln dürfen, die den Bezug zur Universität sowie im Bereich der Technologieentwicklung/Fertigung tätig sind. Diese Kriterien erfüllt nicht unbedingt die Sparkasse in Bremen. Der Hauptsitz Am Brill würde dann geschlossen werden. Das Gebäude ist bereits verkauft worden und fließt mit in die Idee, das ganze Gebiet „Ansgaritor“ aufzuwerten und umzugestalten. Zwei Investoren haben verschiedene Gebäudekomplexe rund um den Ansgaritor aufgekauft. Die Mitglieder des Jugendbeirates diskutieren ausführlich über die Verantwortung einer bremischen Bank gegenüber seinen Kunden.

Zu TOP 7: Terminkoordination

- 29. Mai 2018, 17.15 Uhr:** Fachausschuss Bildung und Kinder,
Thema „W+E-Kinder am Gym. Horn“.
- 31. Mai 2018, 16.30 Uhr:** Arbeitskreis Quartierfest „Robert-Bunsen-Str.“
- 31. Mai 2018, 18.30 Uhr:** Gemeinsame Sitzung mit dem Fachausschuss
Zukunft, Stadtteilentwicklung und Jugendbeteiligung
- 15. und 16. Juni, 15-19 Uhr:** Workshop „Bühnenpräsenz“
- 25. Juni 2018, 15.00 Uhr:** Sitzung des Jugendbeirates

Zu TOP 8: Habt Ihr noch etwas? ./.

Jessica Jagusch
- Protokollführung -

Zarah Lucia Groninga
- stell. Vorsitzende des Jugendbeirates-